

Auswärts unterwegs

Natürlich unterstützen wir unsere Jungs auch in diesem Jahr bei ihren Auswärtsspielen. Zum ersten Gastauftritt bei Viktoria Berlin nutzen wir dazu den Zug, da das Berlin-Brandenburg-Ticket (mit 29 € für 5 Personen) ja bekanntlich eine günstige Reisemöglichkeit bietet. Zum Auswärtsspiel beim ZFC Meuselwitz werden wir wieder einen Bus organisieren. Der Preis dafür liegt bei 20 €. Anmeldungen werden ab sofort direkt am Conti oder unter **0172/5175839** entgegengenommen. Lasst uns gemeinsam das Ziel Wiederaufstieg angehen und unsere Mannschaft weiterhin auch in der Ferne zahlreich und lautstark unterstützen.



Shop

Passend zur im Sommer geplanten Veranstaltung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unserer 1997er-Helden haben wir weiterhin unsere Retro-Schals vorrätig. Auch der Energie Cottbus / Brandenburg-Seidenschal ist weiterhin am Conti erhältlich. Außerdem natürlich wie gewohnt reichlich Lesestoff rund um den geliebten Fußball-Sport. Beispielsweise finden sich in der neuen 45 Grad-Ausgabe Berichte zu unserem Heimspiel gegen den SV Babelsberg sowie den Auswärtsspielen in Brandenburg und bei Hertha II. Also schaut mal vorbei!



20. Spieltag: FC Energie Cottbus – FC Schönberg 95

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

und willkommen zurück im Stadion der Freundschaft. Endlich geht es wieder los und zum heutigen Spiel erwarten wir den FC Schönberg. Das Hinspiel wird dabei nicht die besten Erinnerungen hervorrufen. Zum einen zeigte uns das 2:1 auf, dass diese Liga kein Selbstläufer wird und zum anderen wurde nach den Auswärtsspielen in Leipzig und Berlin die Regionalliga mit ihren kleinen Sportplätzen zum ersten Mal wirkliche Realität. Passend zu dieser Tristesse der Regionalliga wird auch heute der Gästeblock gähnend leer dastehen. Damit dies nicht zum grauen Alltag wird, heißt es nun in der Rückrunde alles zu geben! Wir starten mit 4 Punkten Rückstand auf Jena. Wir sind also wieder dran und müssen nun kontinuierlich in jedem Spiel alles abrufen - auf dem Rasen, aber auch gemeinsam auf den Rängen. Mit einem Schnitt von 5.000 Zuschauern sieht dies bisher auch sehr ordentlich aus. Doch stimmungstechnisch ist noch ordentlich Luft nach oben. Also nicht gleich verzagen, wenn der erste Pass nicht ankommt – es ist nun einmal die Regionalliga.



Lieber mit voller Kehle die Jungs nach vorne schreien, damit wir wieder besseren Fußball sehen können. Wie trotz weniger Mittel der Aufstieg aus der Regionalliga gelingen kann, wurde uns passenderweise vor 20 Jahren aufgezeigt – dazu das Pokalfinale in Berlin. Grund genug dieses Ereignis festlich zu zelebrieren. Aber insbesondere sollte uns diese begonnene Erfolgsgeschichte darin bestätigen, was man mit Kampf, Leidenschaft und einem absoluten Willen erreichen kann. Lasst uns gemeinsam wieder eine neue Erfolgsgeschichte schreiben – Wir, Cottbus und die gesamte Lausitz haben dies bitter nötig. Also bleibt in der Rückrunde dabei, packt noch Familie und Freunde ein und dann kämpfen wir gemeinsam und mit voller Laustärke für dieses eine Ziel.

Zwischen den Fußballjahren

Auch in der fußballfreien Zeit waren wir nicht ganz untätig. An dieser Stelle möchten wir euch einen kleinen Überblick geben, was rund um den Jahreswechsel bei UR so vorstattenging.

- Schon vor der Winterpause waren wir bekanntlich im Rahmen der "Aktion Ehrenamt" auf dem Cottbuser Weihnachtsmarkt aktiv. Dort halfen wir bei der Besetzung des Glühweinstandes unseres Vereins und konnten ein positives Fazit ziehen.
- Wie schon seit vielen Jahren fand kurz nach dem Jahreswechsel das interne UR-Neujahrsbowling statt.
- Außerdem stand in der Winterpause auch diesmal das UR-Hallenturnier an, zu welchem sich 10 Mannschaften einfanden. UR-Alt und UR-Jung belegten dabei die Plätze 3 & 4. Den ersten Platz sicherte sich verdient das CBR.
- Das für letzte Woche in Markranstädt angesetzte Auswärtsspiel wurde ja bekanntlich wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt. Eigentlich ist man nach der Winterpause ja immer besonders heiß auf Fußball, allerdings sorgte diese Absage wohl doch bei dem einen oder anderen Fan für Wohlwollen, war doch der ursprüngliche Spieltermin für Donnerstag 13:30 Uhr, und damit nicht grade fanfreundlich, angesetzt worden. Mit dem Verhalten unseres Vereins diesbezüglich waren wir alles andere als zufrieden. Eine entsprechende Stellungnahme dazu findet ihr auf www.ultima-raka.de.



In eigener Sache

Hin und wieder kommt uns der Vorwurf zu Ohren, wir würden in unserem Block I unser eigenes Ding machen. Insbesondere die Durchführung von Choreos, die sich auf unseren Block beschränken, wird von manchem argwöhnisch betrachtet. Hierzu möchten wir uns gerne äußern. Dass wir Choreos sehr oft bzw. fast ausschließlich in unserem Block durchführen, hat mehrere Gründe. Dazu ist zunächst zu erwähnen, dass unser Block I wie auch die anderen beiden überdachten Stehplatz-Blöcke für Cottbuser Verhältnisse einen ziemlich großen Umfang haben. Selbst mit einer Choreo in nur einem Block hat man deshalb schon einen relativ großen Aufwand – organisatorisch aber auch finanziell. Auch aufgrund von weniger Zuschauern ist man sicherlich etwas eingeschränkter als noch in besseren Zeiten. Zusätzlich muss beachtet



werden, dass eine Choreo-anmeldende Gruppe stets die Verantwortung für den kompletten Durchführungs-Bereich trägt. Egal wo etwas passiert, beispielsweise unter einer Blockfahne gezündet wird, fällt dies auch immer auf die Choreo-durchführende Gruppe zurück. Auch hiermit mussten wir leider schon negative Erfahrungen machen, die uns vorsichtiger werden ließ. Dass Choreos über die gesamte Nordtribüne ganz besonders beeindruckend sind, ist völlig klar. Aus den genannten Gründen werden solche große Aktionen aber auch in Zukunft die Ausnahme bleiben. Trotzdem sind wir der Meinung, dass auch Choreos in einem einzelnen Block optisch gelungene Akzente setzen und den Spieltags-Alltag bereichern. Habt ihr Interesse daran, uns bei den nächsten Aktionen zu unterstützen und Teil unserer Gruppe zu werden? Dann kommt einfach mal am Conti vorbei! Wir freuen uns über jeden motivierten Zuwachs!

